29. Mai bis 1. Juni 2025: Studienreise "Auf den Spuren des Bauernkriegs in Thüringen"

Der Bauernkrieg von 1525 prägte auf Generationen das kollektive Gedächtnis im deutschsprachigen Raum. Thüringen war nicht nur Schauplatz entscheidenden Wendepunktes des Aufruhrs, sondern auch finaler Wirkungsort des radikalen Reformators Thomas Müntzer. Aus diesen Gründen hat die Thüringer Landesregierung beschlossen, den 500. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges zum Anlass zu nehmen, in Mühlhausen und in Bad Frankenhausen 2025 eine Thüringer Landesausstellung auszurichten, die im Zentrum unserer Studienreise steht. Der Ausstellungsteil in Mühlhausen verteilt sich auf drei Standorte: Museum Marien das St. Müntzergedenkstätte widmet sich der Gesellschaft im frühen 16. Jahrhundert, im Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche stehen die Geschehnisse und Umstände des Bauernkrieges der Jahre 1524 und 1525 im Fokus und das Kulturhistorische Museum wendet sich der Deutung und Rezeption des Bauernkrieges seit dem 16. Jahrhundert zu. Über der Stadt Bad Frankenhausen thront mit dem Panorama Museum ein zylindrisches Bauwerk, das ein beeindruckendes Gemälde von 14 Metern Höhe und 123 Metern Umfang birgt: das Panoramabild "Frühbürgerliche Revolution in Deutschland", ausgeführt von Werner Tübke (1929-2004) in Öl auf Leinwand von 1983 bis 1987. Das imposante Kunstwerk zählt mit über 3.000 Einzelfiguren zu den größten und figurenreichsten Gemälden der neueren Kunstgeschichte und bietet ein lebhaftes Zeitpanorama des 16. Jahrhunderts. Im Rahmen der Landesausstellung 2025 werden dem zentralen Panoramabild die historischen Vorbilder Tübkes im Original zur Seite gestellt und in die Epoche von Humanismus, Renaissance und Reformation eingebettet. Auf der Hinfahrt besuchen wir die Kurund Festspielstadt Bad Hersfeld mit ihrer imposanten Stiftsruine. Bevor wir am letzten Tag die Heimreise endgültig antreten legen wir noch Zwischenstopp in Eisenach ein, wo wir das berühmte Lutherhaus besichtigen werden.

Kostenbeitrag € 659,- p. Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag € 70,- (Alpha Hotel Hermann von Salza in Bad Langensalza inkl. Frühstück, Abendessen, Eintritte und Führungsgebühren) (Mitgliederermäßigung: € 20,--) Reiseleitung: Guido von Büren und Michael D. Gutbier; Reise-Nr.: VG 5188

Anmeldung bitte bei Gunda Greve (Tel. 02461-345660; eMail g.greve@outlook.com).

Ablauf

Donnerstag, 29. Mai 2025

Abreise am frühen Morgen aus dem Rheinland in Richtung Thüringen (06:45 Uhr Jülich, Bahnhof | 08:00 Uhr Leverkusen-Opladen, Villa Römer). Gegen Mittag legen wir einen Zwischenstopp in Bad Hersfeld ein. Nach einer individuellen Mittagspause werden wir durch die Altstadt von Bad Hersfeld geführt und schauen uns auch die bekannte Ruine der Stiftskirche genauer an. Weiterfahrt nach Bad Langensalza, Hotelbezug, gemeinsames Abendessen.

Freitag, 30. Mai 2025

Heute geht es für uns nach Mühlhausen, wo wir alle drei Standorte der Thüringer Landesausstellung "Freiheyt 1525. 500 Jahren Bauernkrieg" in der Stadt über den Tag verteilt besuchen werden. Zudem besteht die Gelegenheit am "Freiheitsfest 1525" teilzunehmen und das historisches Markttreiben mit Musik, Tanz und vielem mehr zu genießen. Am Abend kehren wir nach Bad Langensalza zurück und lassen beim gemeinsamen Abendessen den ereignisreichen Tag Revue passieren.

Samstag, 31. Mai 2025

Mit dem Panoramamuseum oberhalb von Frankenhausen besuchen wir einen weiteren Standort der Thüringer Landesausstellung. Nach der Besichtigung des beeindruckenden Panoramagemäldes von Wilhelm Tübke geht es in die Altstadt von Bad Frankenhausen, wo wir Zeit für eine individuelle Mittagspause haben. Am Nachmittag tauchen wir dann auf einem Rundgang in die tausendjährige Geschichte der Stadt ein. Den Abend verbringen wir dann wieder gemeinsam im Hotel.

Sonntag, 1. Juni 2025

Voller spannender Eindrücke treten wir heute die Rückreise an. Am Vormittag legen wir aber noch einen Zwischenstopp in Eisenach ein. Nach einem geführten Rundgang durch das Lutherhaus besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Mittagspause, ehe wir dann endgültig die Heimfahrt antreten. Am Abend kehren wir dann ins Rheinland zurück.

Änderungen aus organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten!

